

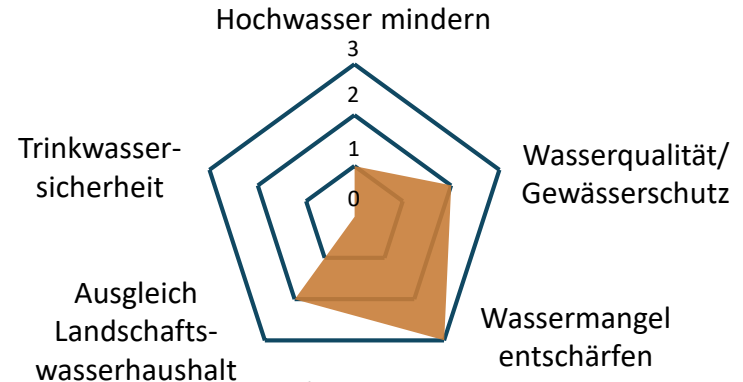


Gesteuerte Drainage

Hauptfunktion der Maßnahme:
Saisonaler Wasserrückhalt zur Überbrückung von Trockenzeiten in drainierten Landflächen

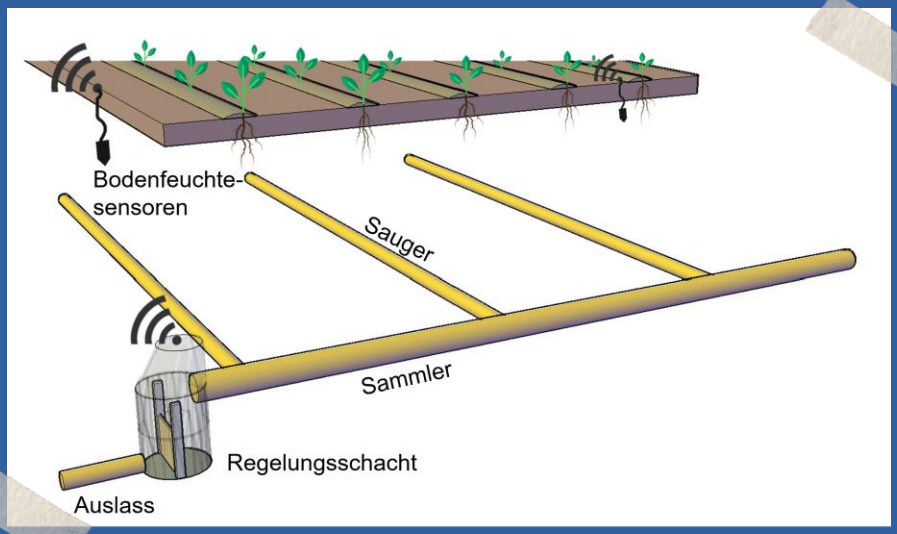
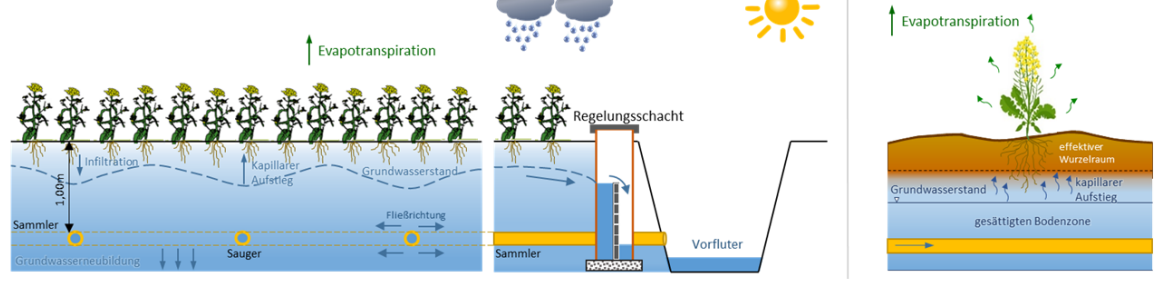


Quantitative Parameter Größe der Speicherung*



Beschreibung
Die häufig vorhandene Drainageinfrastruktur in landwirtschaftlichen Flächen bietet die Möglichkeit, Wasser in regenreichen Zeiten zurückzuhalten, um so Trockenzeiten zu überbrücken. Dies dient der Verbesserung der Wachstumsbedingungen, ermöglicht eine angepasste Entwässerung an die Witterungsbedingungen, eine kontrollierte Infiltration und verbessert die Wasserqualität. Zudem trägt es zum Hochwasserschutz durch Abflussreduktion bei. Ziel ist es, Bodenwasser zurückzuhalten, um die landwirtschaftlichen Flächen widerstandsfähiger gegenüber extremen Wetterbedingungen zu machen.

Gesteuerte Drainage



Speichervolumen

Rückhaltevolumen
(Je nach Größe des Einzugsgebietes)

$V_{max} = 0 \text{ bis } 5 \text{ m}^3 / \text{lfdm Drainage}$

Speicheroberfläche

Einzugsgebiet
(Fläche des Drainagenetzes)

$A_{EG} < 1 \text{ bis } 20 \text{ ha}$

Füll- & Entleerungszeiten

Dauer des Rückhalts

$t_{Rückhalt} = \text{Tage bis Monate}$

Kosten

Die Installationskosten des Regelungsorgan sind stark Standortabhängig und können bei einem einfachen Verschluss <100 € oder bis ca. 3.000 € für einen neuen Regelungsschacht zzgl. der laufenden Wartungs- und Betriebskosten betragen.

Bodenfeuchtesensor SMT100 (www.truebner.de), Regelungsschacht agri solutions (www.geigeras.com) und Aufbau eines gesteuerten Drainagesystems.

*Die Angaben sind nur grobe Schätzwerte und basieren auf keinen Messwerten

